

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 15. December 1835.

A n e k d o t e.

Als Kaiser Leopold am 12. Decbr. 1663 nach Regensburg zu dem Reichstage gekommen war, wurden ihm von Seiten der Stadt Regensburg am 18. d. M. feyerlich mehrere Geschenke überreicht. Zuerst, wird erzählt, kamen 5 Rathsherrn, so das Wort thun sollten, in einer Carette mit 2 Pferden gefahren. 2) ein Bedienter des Raths, so einen großen vergoldeten auf Muschelart gemachten Becher trug; hat am Gewicht 26 Mark, jede pro 16 Thlr., trägt 624 Gulden. 3) wurden vier roth und weiß gemalte Wannen mit Fischen, jede von zwey Männern an einer langen, gleichfalls gefärbten Stange getragen. 4) drey mit süßem und anderm Wein beladene und ebenmäßig gemalte Wagen, vor jedem 2 Pferde. 5) zwey dergleichen Wagen mit Hafer angefüllten Säcken. Diejenigen Personen, welche obige Wannen trugen und die zu Pferde saßen, auch die neben den Wagen gingen, hatten rothe und weiße lange Röcke an und solche Mützen auf den Köpfen.

Chronik

Chronik der Stadt Halle.

1. Beförderung.

Des Königs Majestät haben den Berghauptmann beim Schlesiſchen Ober-Bergamte zu Brieg, Geheimen Ober-Berggrath Martins, in gleicher Eigenschaft an das Niederſächſiſch-Thüringiſche Ober-Bergamt in Halle Allergnädigſt zu verſetzen geruht.

2. Frauenverein.

Neuerlich haben wir für unfre Waiſen zur Winterbekleidung zu erhalten die Freude gehabt: Von einer ungenannten Wohlthäterin durch Fr. F. R. Dryander 5 Thlr., von M. R. durch Fräul. Weſthof 1 Thlr., von Fr. Pr. G. durch dieſelbe 1 Thlr. und 3 Weſten, von H. Dr. S. 1 Thlr. und von Fr. Pr. B. 25 Sgr., durch Fr. J. C. Jordan, von Ungen. 5 Thlr. und 1 Packet Sachen, von Ungen. (M.) 2 Thlr. und 1 Pack Sachen, von H. Gebr. H. 12 Halſtücher, von Mad. W—r 5 Thlr. und ein großes Pack Sachen, von Fr. Major v. K. 3 Thlr. und Kleidung für 2 Mädchen, durch Fr. D. L. v. Liebhaber: von Ungen. 1 Thlr., von Fr. D. B. K. P. 1 Packet Sachen, von einer ungen. Wohlthäterin 4 Thlr., durch Fr. Pr. Eiſelen von F. P. U. 1 Pack Sachen, durch Fel. Maag von Fel. Sch. 2 Thlr., durch Fel. Weſthof von Fr. P. G. 1 Packet Sachen, von Fr. G. K. M. 2 Thlr., durch F. K. Leiſring von M. G. 2 neue Halſtücher und 1 Oberrock, und von Fr. D. B. K. E. 1 Kindermantel, durch Fr. Pr. Senff 1 Thlr., von Fr. Prof. U. 2 Thlr. und 1 Pack Sachen, von Fr. C. H. v. H. 2 Thlr. durch Fr. K. Leiſring. Wir danken für alles herzlichſt.

Für den Frauenverein

Dürking.

Hal:

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. December 1835.

Weizen	1 Ehlr.	6 Egr.	3 Pf.	bis	1 Ehlr.	10 Egr.	— Pf.
Roggen	— s	26 s	8 s	— —	s	28 s	9 s
Gerste	— s	22 s	6 s	— —	s	25 s	— s
Hafer	— s	17 s	6 s	— —	s	20 s	— s

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Förstmann.

Bekanntmachungen.

Da wir unter denjenigen Personen, welche sich in Folge unserer Aufforderung vom 20. v. M. zu Hülfswarbeitern in unserer Kanzley gemeldet, die Auswahl getroffen haben, so machen wir dies zur Bescheidung derjenigen Anträge, die nicht haben berücksichtigt werden können, hiermit öffentlich bekannt.

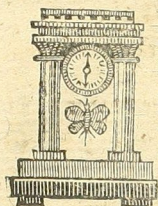
Halle, den 7. December 1835.

Der Magistrat. Dr. Mellin.

Unterricht in der Anfertigung plastischer Schulkarten (Stereogrammen der Erd- oder Ländertheile).

Für die Ausbildung künftiger Schulmänner beabsichtige ich in meinem neu eingerichteten Privat-Unterrichtslocale, Bruno'swarte Nr. 525, ein Practicum über die plastische Anfertigung von Schulkarten vorzutragen, in welchem die Modellirung, Formung und Dervielfältigung einer Schulkarte von Deutschland mit erhabenen Gebirgszügen und vertieften Flüssen, Seen und Meer praktisch gelehrt wird. Dem Unterrichte liegt mein 1824 in Berlin bei Dehnmigke erschienenes „Lehrbuch der Sinostereoplastik“ zum Grunde. Der Unterricht wird Dienstags und Donnerstags von 3—4 Uhr Nachmittags statt finden und beginnen, so bald sich 20 Theilnehmer gemeldet haben.

Dr. Netto.



Ein gut sortirtes Lager feiner goldener und silberner Cylinderuhren mit und ohne Repetirwerk, alle Gattungen Spindeluhren, Wiener Stuhuhren nach dem neuesten Geschmack, Pariser Alabaster- und Bronze-Uhren, 14 Tage gehend, so wie eine schöne Auswahl Comtoir-Uhren in vergoldeten Rahmen und andern geschmackvollen Gehäusen, empfiehlt, unter Zusicherung der billigsten Preise, verbunden mit einjähriger Garantie, und auf Verlangen auch mit 2 Jahr.

Wilhelm Günther, Uhrmacher.

Große Ulrichsstraße Nr. 8.

Heute, Dienstag d. 15. Dec., eröffnere ich meine Conditorey- und Wachswaren-Ausstellung.

Ich bitte mir auch dieses Jahr die früheren Besuche und Aufträge zu Theil werden zu lassen. Ein Marzipan, wie der Königsberger, wurde schon in älterer Zeit von meinen Vorfahren angefertigt und ist nun erst wieder in Gang gekommen, jetzt kann ich auch damit dienen.

J. S. Stegmann, Märkerstraße.

Eine sehr hübsche Auswahl der modernsten Winterhüte, Hauben, sehr schön gestickte Taschentücher, bunte Stickereyen, Einsatz, Bandzäckchen, feinste Herrenwäsche (in größter Auswahl), als Vorhemdchen, Manschetten, Halskragen und dergl. mehr empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten

Friederike Schneider geb. Besser.

Große Steinstraße Nr. 83.

Eine Parthie Blumen und Chemiser-Knöpfe verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreis.

Friederike Schneider.

Eine Auswahl von schönen assortirten Florbändern die Elle von 1½ bis 3 Sgr. empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt

Meyer Michaelis.

Die Bude ist mit meinen Namen bezeichnet.

Feine gestickte Waaren,
als: Brief-, Feuer-, Tabak- und Cigarrentaschen, Zahn-
stöcher, Cravis, Uhr- und Tragebänder, Klingelzüge, Geld-
börsen u. s. w. empfiehlt Franz Vaccani.

Die neuesten Damentaschen, Cravatten, Gürtel
u. s. w. empfiehlt Franz Vaccani.

Goldperlen von Nr. 0 bis 5 à Duzend Schnuren
9 Sgr. empfiehlt Franz Vaccani.

Wein gut sortirtes Lager von
Tabakspfeifen eigener Fabrik,
insbesondere eine reiche Auswahl bemalter Pfeifentöpfe
von 1 Sgr. bis 6 Thlr. das Stück, empfiehlt
J. A. Spieß.

Die Gerlach'sche Handlung empfiehlt sich zu dies-
sem Weihnachtsfeste mit ihrem reichhaltigen bekannten
Waarenlager, welche, da alle Einkäufe gegen baare Zah-
lung gemacht werden, sehr billig verkauft, wo noch die
frühern Artikel bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft
werden, wovon sich jeder Käufer überzeugen wird.

Daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit
allen selbst verfertigten Pelzwaaren in allen Modenartikeln
zu den billigsten Preisen reichhaltig versehen bin, beehre
ich mich ergebenst anzuzeigen.

Kürschnermeister Jacobi.
Kleine Steinstraße.

Meine Spielsachen in Zinnfiguren sehr schön und
mannichfaltig empfehle ich zu diesem Christfeste bestens,
und verkaufe solche sowohl im Hause als auf dem Christ-
marke in meiner Bude, von der Schmeerstraße die 2te
Reihe, der Porzellan-Bude gegenüber.

Sänger, Graveur.

Alle Arten von Posamentier- Arbeiten an Stickereyen,
so wie auch alle künstlichen Haarslechtereyen, und die jetzt
beliebten Perlen- Pfeifengraffen fertigt billigst

H. Lampe, Posamentierer und Knopfmacher.
Große Ulrichsstraße Nr. 8.

Bey herannahendem Weihnachtsfeste verfehle ich nicht, ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder mit einem großen Lager von Jugend- und Kinderschriften, mit und ohne Kupfer und zu den verschiedensten Preisen, versehen bin, so wie ferner bey mir vorräthig sind:

Schönwissenschaftliche Werke, unter andern die vollständigen Werke von Schiller, Göthe, Herder, Tieck, der Caroline Pichler, von Müllner, Shakespeare u. s. w.) — historische, naturhistorische, geographische Werke, verschiedene Conversationslexica, Andachtsbücher, Kochbücher, Taschenbücher und Volkskalender. Zu weitem passenden Weihnachtsgeschenken schließen sich hier an: Gesellschaftsspiele, Landkarten, Erd- und Himmelsgloben, Zeichenbücher, Vorschriften, Musikalien, Kupferstiche und Steindrücke; sämtliche Artikel in großer Menge und Mannigfaltigkeit. Mit Vergnügen bin ich bereit, von diesen Gegenständen Parthieen zur gefälligen Auswahl ins Haus zu senden.

Halle, den 8. Decbr. 1835.

L. Anton.

Für die Jugend.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Halle bey Anton und Kummel:

Der junge Schmetterlingsfammer.

Enthaltend eine ausführliche, systematisch geordnete Beschreibung aller in Deutschland und den angrenzenden Ländern einheimischen und der vorzüglichsten außereuropäischen Schmetterlinge, nebst Anweisung, sie zu fangen, auszubreiten, aufzubewahren und sie als Raupen aufzuerziehen. Von Joh. Gottfr. Lentner. Zweyte, sehr verbesserte Auflage. Mit 13 Taf. Abbildungen. 8.

Mit schwarzen Abbildungen. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Mit colorirten Abbildungen. 2 10 5

Zwiebeln und gelbe Rüben, der Scheffel zu 10 Sgr., sind in einem Kahn, an der Schifferbrücke liegend, fortwährend zu verkaufen.

Erbauungsbuch vom Dr. Theol. M. F. Schmalz.
 Von diesem ausgezeichneten Kanzelredner erscheinen:
 Predigten zur Förderung des evangelischen
 Glaubens und Lebens,
 im Jahre 1835 in Hamburg gehalten, von Dr. Theol.
 M. F. Schmalz, Hauptpastor und Scholarch. gr. 8.
 4 Bde. weiß Druckpap. 2 Thlr. 20 Sgr. Velin 3 Thlr.
 10 Sgr.

— Herzlicher ansprechend und ins Leben greifend,
 wahrhaft erbauender kann keine Sammlung seyn, als die
 hiergenannte, deren Ansicht man sich jetzt durch jede gute
 Buchhandlung verschaffen kann. (In Halle in der Buch-
 handlung des Waisenhauses vorrätzig.)

Ein gesundes und fehlerreyes Pferd, zum Ziehen
 so wie zum Reiten zu gebrauchen, steht zum Verkauf.
 Auskunft darüber ertheilt der Gastwirth Herr Golle
 im Gasthof zum Engel am Steinthor.

Ein junger unverheiratheter Mensch, mit guten
 Zeugnissen versehen, sucht jetzt oder zu Neujahr als Be-
 diente, Reitknecht oder Kutscher ein Unterkommen. Zu
 erfragen auf dem alten Markt Nr. 550.

Die Wattenfabrik, Märkerstraße im Kolbasky-
 schen Hause und im Scharngebäude, empfiehlt sich mit
 allen Sorten Doppel-Watten schwarz und weiß, wie auch
 Mantel-Watten zu möglichst billigem Preise.

Es sind von allen Sorten Aepfel um billige Preise
 zu haben, vorzüglich gute Tiefblüthen in kleinen so auch
 in großen Quantitäten. Mein Keller ist bey dem Herrn
 Steuercontroleur Fritsch auf dem Markte neben dem
 Bibliothekgebäude. Debster Walther.

Anzeige. Ich mache meinen lieben Abnehmern
 hiermit bekannt, daß ich etwas recht ausgezeichnetes von
 fetten Heringen heran bekommen habe, als etwas delika-
 tes empfehle ich die holländischen Speck-Heringe (kleine
 Heringe à Stück 1 — 2 Pf.), welche fortwährend bey
 mir zu haben sind.

Heringshändler Bolze.

Einladung zu dem Concert des augenlosen Kriegers
Herrn Traugott Döge.

„Die Theilnahme guter Menschen ist die Sonne
des Blinden!“ (Georg Log.)

Dieses Motto eines des Augenlichts beraubten Schriftstellers muß seinen empfohlenen Leidensgenossen Döge jedem Menschenfreunde an das Herz legen; es muß anregen und die Concerte des blinden Pilgers füllen, welcher fröhlichen Muthes seine letzte Kunstreise im deutschen Vaterlande durchirt, für dessen Befreyung er 1814 sein höchstes Gut, beide Augen, verlor.

Seine Tapferkeit wurde belohnt; doch seine Blicke konnten sich nicht an den Orden, mit welchem sein König ihm die hochherzige Brust zierte, freuen. Es sey nun an uns, diesen Vaterlandsvertheidiger auch, und zwar durch eine thätige Anerkennung seiner Verdienste und seines traurigen Schicksals zu ehren, eines Schicksals, welches die hellen Mittagssonnen in dunkle Nachtschatten verwandelte, die jedoch warm blieben, wie unsre Herzen. — Die Kunsttalente Hallers werden sein Concert unterstützen, und er selbst wird sich auf der Flöte und mit einer auf seinen Zustand passenden Gesangs-Piece hören lassen. Er ladet alle Kunst- und Menschenfreunde zu diesem Concerte ergebenst ein: Theilnahme an seinem dunkeln Geschicke erleichtert ihm die Bürde des Daseyns.

Das Concert wird am Donnerstag den 17. December im Saale des Kronprinzen Statt finden. Der Preis des Billets ist auf 10 Silbergroschen festgesetzt. Die Billets sind zu haben bey den Buchhändlern Schwetschke und Sohn am Markte.

Meine Personenwagen fahren jezt jeden Mittwoch und Sonnabend nach Magdeburg und logiren im Gasthof zum goldnen Ring.
Kermbach.

Jeden Sonntag, Montag, Donnerstag und Freytag fährt mein Personenwagen aus dem Gasthofe zum schwarzen Bär nach Berlin.
Schulze.